



Arbeitskultur Zukunft

Entwicklung einer fundierten Fachkompetenz

Die Beziehung führt zur Erfahrung



Die Schwerpunkte dieses Berichtes

Die Beziehung bedingt die Auseinandersetzung mit dem Objekt
Jede tiefere Beziehung erfordert auch eine intensive Begegnung
Aus der Begegnung entstehen Erfahrungen, die zu Fähigkeiten reifen

Die Beziehung führt zur Erfahrung

Warum ist die Beziehung so wichtig?

Ohne eine achtsame und eine etwas intensivere Beziehung zu dem Objekt, wird uns dieses auch weiterhin fremd bleiben. Wir werden nichts weiter darüber erfahren, als sich uns bei einem ersten Anblick eröffnet. Bei den Objekten unterscheiden wir nach aufsteigender Hierarchie zwischen dem Mineralreich, dem Pflanzenreich, dem Tierreich und den Menschen. Je höher das Objekt in der Hierarchie steht, umso komplexer ist es und umso aufwendiger ist es auch, eine tiefere Beziehung dazu aufzubauen und das Objekt zu erforschen.

Baut der Bauer zu seinen Feldern eine tiefere Beziehung auf, erforscht er die Beschaffenheit der Erde und was er auf seinen Feldern bei der Bodenqualität sinnvoll anbauen kann. Ist jemand Arzt und will kranke Menschen heilen, so muss er zu den Menschen selbst eine tiefere Beziehung herstellen, sich mit den Organen und deren Zusammenwirken auseinander setzen und ebenso mit den Krankheiten und den Heilmethoden.



Wie kann die Beziehung entwickelt werden?

Nimmt der Mensch eine Beziehung zu einem Objekt oder einem Menschen auf, begegnet er diesem. Er pflegt den Umgang mit diesem und gewinnt damit auch erste Erfahrungen.

Wer den Führerschein macht, muss sich früher oder später auch hinter das Steuer setzen und erlebt unmittelbar, welche Fähigkeiten notwendig sind, das Auto zu steuern. Je mehr seine Beziehung dazu fortschreitet, umso mehr Erfahrungen macht er.

Bei sehr komplexen Dingen ist eine Gliederung sinnvoll und man kann Schritt für Schritt die notwendigen Erfahrungen sammeln.

Wie kann eine ehrliche Beziehung aussehen?

Strebt ein Mensch eine ehrliche und wahre Beziehung zu etwas an, dann kann es nicht nur bei einer reinen Anschauung bleiben. Eine gute Anschauung und eine gedankliche Auseinandersetzung mit dem Wunschobjekt ist sicher sehr wertvoll, aber sie führt nur zu einem tieferen Wissen über das Wunschobjekt. Es muss auch zu einer direkten Begegnung mit dem angestrebten Objekt kommen um Erfahrungen zu sammeln.

Erst die Erfahrungen zeigen dann dem Einzelnen, wie er mit dem Objekt umgehen kann. Da für den richtigen Umgang mit vielen Dingen auch Fähigkeiten notwendig sind, zeigen diese ersten Erfahrungen, besonders bei komplexen Dingen, dass es noch an Fähigkeiten mangelt. Dann entscheidet sich, ob der Einzelne eine wirklich wahre und ehrliche Beziehung anstrebt, denn diese setzt dann Geduld und Lernbereitschaft voraus.

Was ist bei der Beziehung wesentlich?

Der Wunsch nach einer Beziehung zu einem Objekt führt zu einer Begegnung und so zu ersten Erfahrungen. Je komplexer das Wunschobjekt ist, umso mehr Fähigkeiten erfordert der angemessene Umgang damit. Dies wird mit jeder neuen Erfahrung dem Einzelnen mehr und mehr bewusst. Ist der Wunsch nach einer Beziehung groß, wird auch die Kraft vorhanden sein, die notwendigen Fähigkeiten zu erringen.



Wir finden es höflich, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sprechen, gleichzeitig schätzen wir die Sprache in ihrer natürlichen Form, weshalb wir auf Gender-Sternchen (*) und Binnen-I's verzichten. Es sind immer beide Geschlechter gemeint. Fotos: fotolia.